

Dächer mit Zukunft



Was zunächst futuristisch anmutet, ist mit der passenden Systemtechnik problemlos umsetzbar – Gemüseanbau auf Dächern. Dächer dienen in Städten als neue Arbeitsfelder, als landwirtschaftliche Nutzflächen, als Gärten, in denen Natur erfahrbar wird, aber auch als Orte für gemeinschaftliches Miteinander. Ob im kleinen oder großen Stil, ob privat oder kommerziell, Urban Farming hat viele Vorteile und ist eine mögliche Antwort auf den Mangel an Ressourcen und ländlicher Anbauflächen infolge der zunehmenden Verstädterung.



ZinCo GmbH · Lise-Meitner-Straße 2 · 72622 Nürtingen
Telefon: +49 7022 6003-0 · Telefax: +497022 6003-100
info@zinco-greenroof.com · www.zinco-greenroof.com



DAS GRÜNDACH MIT ZUKUNFT

Urban Farming – Gemüse auf dem Dach

Leben auf dem Dach



Wachsende Vorteile



In Zeiten des „Age of Less“ und der „Slow Food Bewegung“ sind die regionalen und saisonalen Lebensmittel populärer denn je. Eine repräsentative Umfrage des Forsa-Instituts im Auftrag des Bundeslandwirtschaftsministeriums ergab, dass 65% der Verbraucher beim Einkauf von Lebensmitteln meistens oder immer darauf achten, dass die Produkte aus regionalem Anbau stammen. Der Markt wünscht Regionalität. Durch die Nähe zum Verbraucher werden lange Transportwege und damit Kosten wie auch Emissionen minimiert. Lebensmittel kommen sehr frisch zum Verkauf und sind somit auch länger vermarktbar. Erntefrische Agrarprodukte sind außerdem sehr viel vitaminreicher und schmackhafter.

Gewinnbringend ist auch das Kreislaufdenken, das die urbane Gemüseproduktion integriert. Denn der Anbau auf Dachflächen nutzt lokal vorhandene Ressourcen: Regenwasser, direkt oder aus der Zisterne, Sonnenenergie genauso wie die Abwärme der Gebäude. Umgekehrt erweist der Nutzgarten auch dem Gebäude gute Dienste, denn die Bepflanzung bewirkt Kühlung im Sommer und Wärmedämmung im Winter: gut fürs Gebäudeklima und ebenso gut für die Dachabdichtung, welche geringeren Temperaturschwankungen ausgesetzt ist. Pflanzen tragen außerdem zur Verbesserung des Stadtklimas bei.

Technik für ertragreiche Ernte

Damit der Gemüseanbau auf dem Extremstandort Dach funktioniert, müssen die relevanten Parameter beachtet werden. Als dauerhaft funktionssichere Lösung hat ZinCo deshalb den Systemaufbau „Urban Farming“ entwickelt.

Herzstück des Aufbaus ist das Drainage-Element Floradrain® FD 40. Mit rund 20 cm ZinCo Systemerde Rasen eignet sich dieser Aufbau für Gemüse und Früchte wie z.B. Salat, Zwiebeln, Kräutern, Zucchini, Auberginen, Kürbis, Kohl, Melonen oder Erdbeeren.

Etwas mehr Substrathöhe (30 bis 40 cm) benötigen Tomaten, grüne Bohnen, Himbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren und dergleichen. Der Bedarf an Bewässerung und Düngung ist abhängig vom zu kultivierenden Gemüse und den örtlichen Klimabedingungen.

In der Regel sind im Nutzgarten Gehbeläge sinnvoll. Der ZinCo-Systemaufbau „Gemüse auf dem Dach“ gewährleistet auch bei Kombinationen mit Belägen eine durchgängige Drainage. Dadurch können die Abläufe der Dachfläche dort angeordnet werden, wo sie im Gebäude am wenigsten stören.

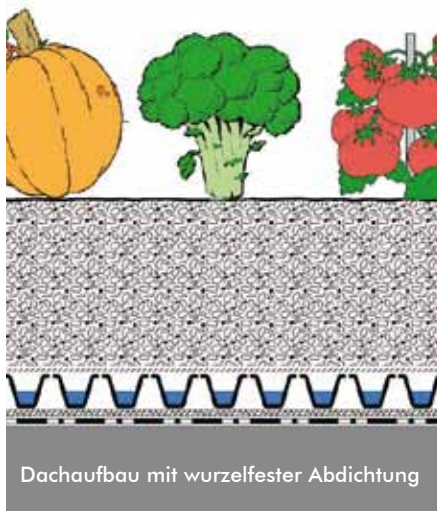
Die besonderen Anforderungen des Standorts Dach (wie z.B. Wind, Statik, Wasserabfluss) sind bei der Planung zu berücksichtigen. Wie bei allen genutzten Dächern sind Vorkehrungen zur Absturz-sicherung notwendig. ZinCo bietet hierfür passende Systeme und Geländelösungen an, die alle ohne Dachdurchdringung installiert werden können. Nicht zuletzt darf der sichere Zugang zum Dach nicht fehlen.

Für eine bequeme Bewässerung auf dem Dach empfiehlt sich ein Wasseranschluß.





Gewicht kg/m ²		Höhe cm
trocken	wasser- gesättigt	
190	280	20–40
–	–	
380	560	
3	11	5
193	291	
–	–	
383	571	



Aufbauhöhe: ab ca. 25 cm
Gewicht, wassergesättigt: ab ca. 300 kg/m²
Wasserspeichervolumen: ab ca. 100 l/m²

Obst bzw. Gemüse wie unten angegeben

Systemerde „Rasen“, 20–40 cm

Systemfilter TG
 Floradrain® FD 40
 Isolierschutzmatte ISM 50
 ggf. zusätzlich Wurzelschutzbahn
 WSB 100-PO

Kurzbeschreibung

- Mit 20 cm ZinCo-Systemerde Rasen geeignet für Gemüse und Früchte wie zum Beispiel Salat, Zwiebeln, Zucchini, Auberginen, Kürbis, Kohl, Melonen, Erdbeeren und Kräuter.
- Für Obst und Gemüse wie Tomaten, grüne Bohnen, Himbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren und dergleichen wird eine Substrattiefe von 30 bis 40 cm empfohlen.
- Der Bedarf an Bewässerung und Düngung ist abhängig vom zu kultivieren

den Gemüse und den örtlichen Klimabedingungen. Die Verwendung eines organischen Düngers wird empfohlen. Überdüngung ist zu vermeiden.

- Die besonderen Anforderungen des Standorts Dach (wie z.B. Wind, Statik, Wasserabfluss) sind zu berücksichtigen.
- Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten, auch in Kombination mit Geh- und Terrassenbelägen.

- Das Thema Absturzsicherung ist zu beachten.
- Entspricht der Europäischen Technischen Zulassung „Dachgarten“.



www.zinco.de/systeme_gruendach/technische_zulassung.php